



## Gegen die Flut

Kunst trifft Natur in Münchenstein

**W**hispers from Tides and Forests ist eine Ausstellung der leisen Töne und der zarten neuen Geschichten in diesen Zeiten der Krise und des Umbruchs. Vor dem Hintergrund des Klimawandels, der Bedrohung und Ausbeutung von Landschaften, Wäldern und Flüssen sowie der Migrationswellen infolge klimatischer oder politischer Extremsituationen, die derzeit weltweit immer deutlicher zutage treten, sind neue Narrative gefragt, die sich vielleicht von all jenen Geschichten unterscheiden, die wir bisher gehört haben. Es wird nicht nur nach politischen Lösungen gesucht, auch Kunstinstitutionen fühlen

sich in der Verantwortung, das Bewusstsein für diese wichtigen Themen zu schärfen. Caroline Bachmann, Johanna Calle, Lena Laguna Diel, Abi Palmer, Nohemi Pérez, Naufus Ramirez-Figueroa, Belén Rodríguez, Ana Silva, Julia Steiner, Surma, Liu Yujia sind die Künstler und Künstlerinnen, die die Direktorin und Kuratorin des Kunsthaus Baselland, Dr. Ines Goldbach, für diese aufwendige Ausstellung ausgewählt hat. Die Künstler ermöglichen subtile neue Erzählungen, die den Menschen in eine neue Beziehung zu Raum, Zeit und Körper positionieren. Sie bieten einen Blick in die Welt auf krisengeschüttelte Orte und Themen wie Verletzlichkeit und Verlust, aber auch auf Bäume, Waldböden mit Pilzkulturen, Flüsse und Landschaften voller Schönheit, Poesie und Zukunft. Kunst war schon immer ein Wegweiser für die Gesellschaft, um sich an ihren höchsten Zielen zu orientieren, und diese Ausstellung gibt uns willkommene Einblicke in Möglichkeiten für eine lebenswertere Welt für alle. *Dr. Renée Gadsden*

### Whispers from Tides and Forests

11.4. – 17.8.2025  
Kunsthaus Baselland  
Helsinki-Str. 5  
CH-4142 Münchenstein/Basel  
Tel.: +41-61-5631510  
Di – Fr 11 – 18 Uhr, Do 11 – 20 Uhr,  
Sa + So 11 – 17 Uhr  
Eintritt: 12 CHF, erm. 9 CHF  
www.kunsthautbaselland.ch

links: Nohemi Pérez, Bosque No. 1, 3 + 5, 2021 | rechts: Crosslucid, Dwellers between the Waters, o.U.



## Wer denkt denn hier noch?

Alternative Intelligenzen im HEK

**D**as Haus für elektronische Künste, kurz HEK, versteht sich als Heimstätte von tatsächlichen oder auch zukünftig möglichen Kunstformen, die sich aus der gesamtgesellschaftlich rasant zunehmenden Digitalisierung ergeben. Das grundsätzlich positive Interesse für die sich entwickelnden neuen Technologien ist für die im Baseler Dreispitzareal angesiedelte Institution daher konstitutiv. Schlüssig also, dass hier nicht nur Werke gezeigt und diskutiert werden, sondern auch zukunftsorientierte, aktive Forschung zum Selbstverständnis gehört.

Formen von Intelligenz wären grundsätzlich denkbar außerhalb der menschlichen? Denn neben der menschlichen und der maschinellen Intelligenz, der KI, gäbe es doch auch die der Tiere oder der Pflanzen. Das Verständnis und die Empathie für solch andere Formen der Intelligenz sei, so ist man sich am HEK sicher, auch ein wesentlicher Schlüssel zum Überleben der menschlichen Spezies schlechthin: Also, was können (oder müssten) wir lernen von diesen, der unseren gleichberechtigten, anderen Formen der Intelligenz?

Dieter Begemann

Dementsprechend stellt das aktuelle Projekt des HEK sich (und uns) die Frage: „Welche Formen von Intelligenzen existieren?“ Die von Sabine Himmelsbach und Marlene Wenger kuratierte international besetzte Gruppenausstellung untersucht den komplexen Zusammenhang der aktuell vieldiskutierten Künstlichen Intelligenz und diversen Ökosysteme. Der Horizont ist aber noch viel weiter gesteckt: Welche

### Andere Intelligenzen

10.5. – 10.8.2025  
HEK Basel  
Freilager-Platz 9  
CH-4142 Münchenstein/Basel  
Tel.: +41-61-2836050  
Mi – Fr 12 – 18 Uhr, Do 12 – 20 Uhr,  
Sa + So 12 – 17 Uhr  
Eintritt: 12 CHF, erm. 8 CHF  
www.hek.ch

DIÖZESANMUSEUM PADERBORN

**BEFORE THE WIND**

Claudia Brieske & Franziska Baumann

28.03. – 21.09.2025

Gefördert durch Bank für Kirche und Caritas eG

OSNABRÜCK® DIE | FRIEDENSTADT

M<sup>4</sup> MUSEUMSQUARTIER OSNABRÜCK

**FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER**

Paradiese kann man nur selber machen Eine Familienausstellung 6.4. – 31.8.2025

10 Jahre main art 2025 for artlovers

6. Internationale Kunstmesse

17. - 18. Mai 2025

GRÜNEWALDHALLE ASCHAFFENBURG

www.mainart-messe.de

TRIER, 11.04. – 14.09.2025

**3:1**

Das Konzil von Nizäa und das Christusbild

MUSEUM AM DOM